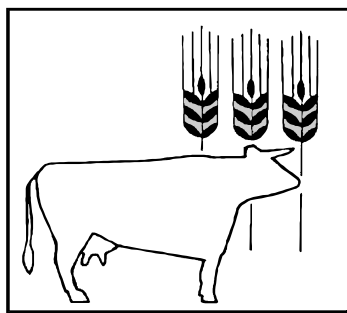


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Bodennutzung - Rebflächen -



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im April 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 72
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 13 oder - 86 66 oder E-Mail agrar@destatis.de erfragen.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkung

Grafische Darstellungen

Die 13 Anbauggebiete für Qualitätswein in Deutschland
Die 13 Anbauggebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche
Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbauggebiet
Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland
Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den
Anbaugebieten Deutschlands

Tabellenteil

- 1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten
- 2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche
- 3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland
- 4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten
- 5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten
- 6 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche im Jahr 2003
- 6.1 Nach ausgewählten Rebsorten und Ländern
- 6.2 Nach ausgewählten Rebsorten und Anbaugebieten

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- VO = Verordnung
- ABl = Amtsblatt
- BGBI = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 5 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2003 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche.

Die Nachweisungen der Tabellen sind nach ausgewählten Rebsorten und regional nach weinanbauenden Ländern und deren Anbaugebieten gegliedert. Für die weinanbauenden neuen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden die Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst und als „Neue Länder“ ausgewiesen. Die dargestellten Erhebungsmerkmale der neuen Länder werden nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985) bei den Anbaugebieten Saale-Unstrut und Sachsen aufgeführt.

Nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Union sind in den Weinbaubetrieben im zehnjährigen Turnus (1979, 1989 und 1999) Grunderhebungen über die gesamte Rebfläche und in den Zwischenjahren sogenannte Zwischenerhebungen über die durch Rodungen sowie Neu- und Wiederbepflanzungen oder auch Einstellung der Bewirtschaftung eingetretenen Änderungen bei der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche durchzuführen.

Der Berichtszeitpunkt für die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche ist seit 2001 jeweils der 31. Juli (bis 2000: 31. August). Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf alle Betriebe mit einer mit Keltertrauben bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar werden auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, vegetatives Vermehrungsgut, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen.

Die Ausgangsdaten des vorliegenden Berichtes wurden von den Statistischen Ämtern der weinanbauenden Länder auf sekundärstatistischem Wege aus der bei den Landwirtschaftsverwaltungen geführten Weinbaukartei übernommen. Mit den Angaben über Rodungen und Wiederbepflanzungen ist nicht immer eine Saldierung vom Vorjahr zum aktuellen Erhebungsjahr möglich. In den Weinbaukarteien werden auch sonstige Bereinigungen (z. B. Einstellung der Bewirtschaftung) der registrierten Betriebe und ihrer Daten berücksichtigt. Die so ermittelten Länderergebnisse wurden zum Bundesergebnis aggregiert.

Für Vergleichszwecke wurden Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2002 übernommen. Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus den ständig aktualisierten Weinbaukarteien.

Neben diesen Änderungen der ausgewiesenen Flächen aufgrund von Aktualisierungen der Weinbaukartei, werden in der vorliegenden Veröffentlichung für das Bundesland Saarland (Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer) auch erstmals in der Weinbaukartei enthaltene Flächen ausgewiesen, die von in Rheinland-Pfalz bzw. in Luxemburg ansässigen Betrieben bewirtschaftet werden.

Im Berichtsjahr 2002 wurde der Katalog der ausgewiesenen Rebsorten erweitert. Der Klon „Samtrot“ wird seit dem Jahr 2002 unter der Rebsorte „Spätburgunder“ ausgewiesen.

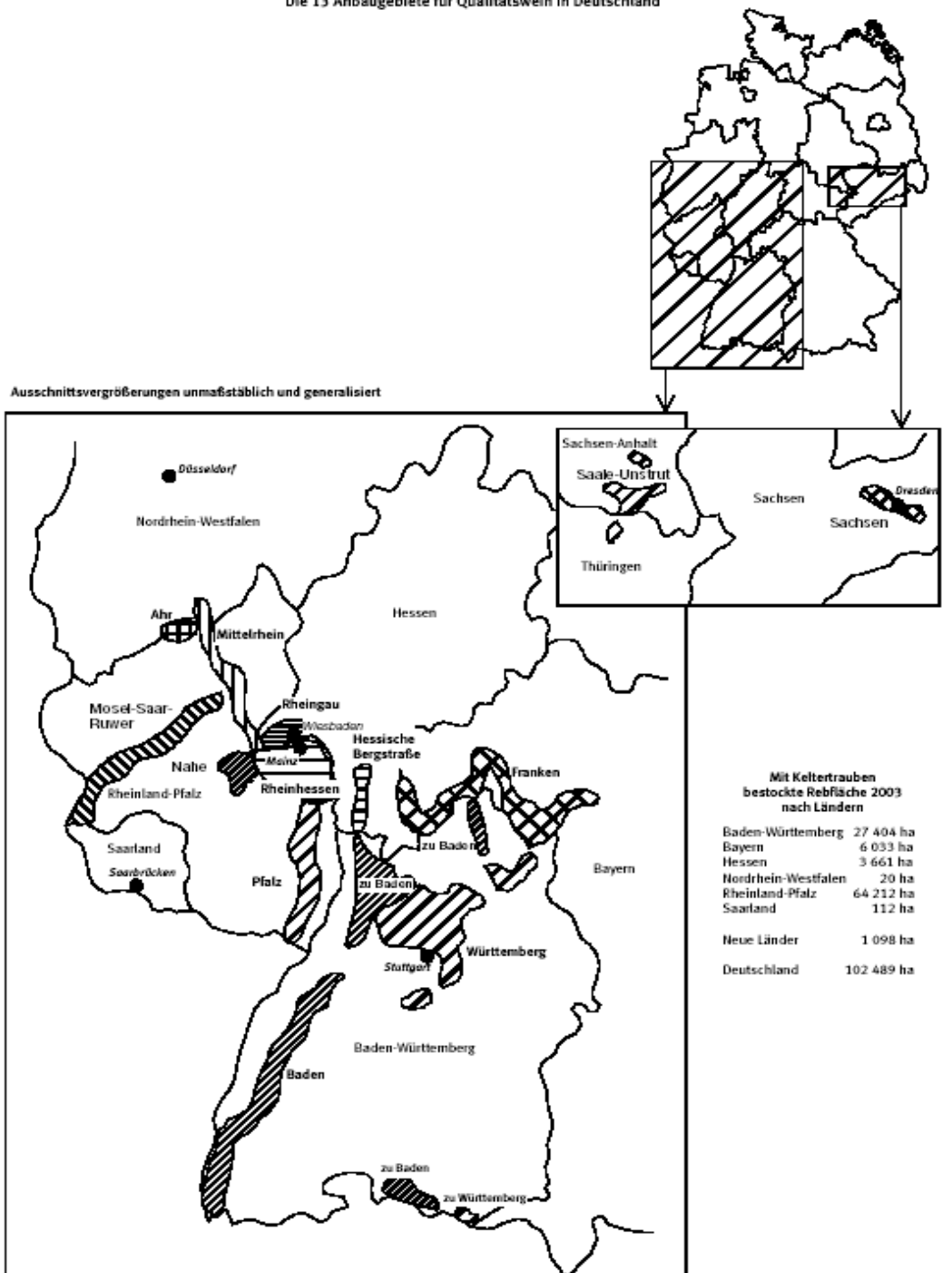
Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein.

Auf nationaler Ebene ist für die Rebflächenerhebung das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) maßgebend.

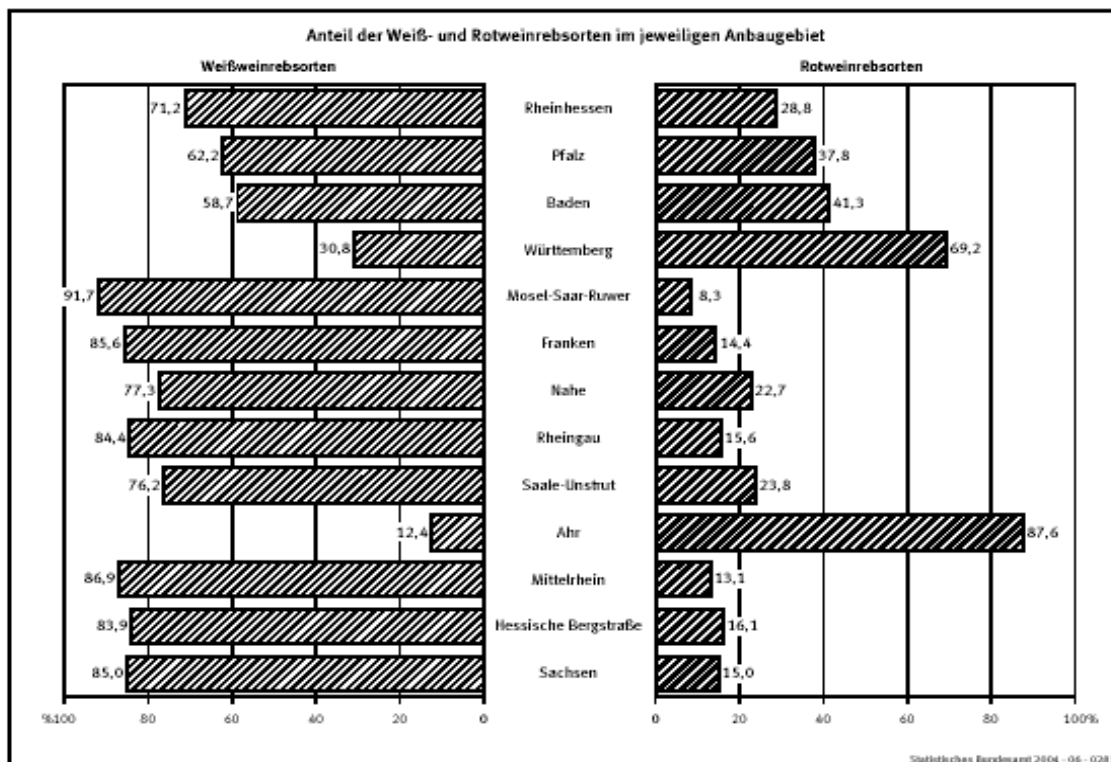
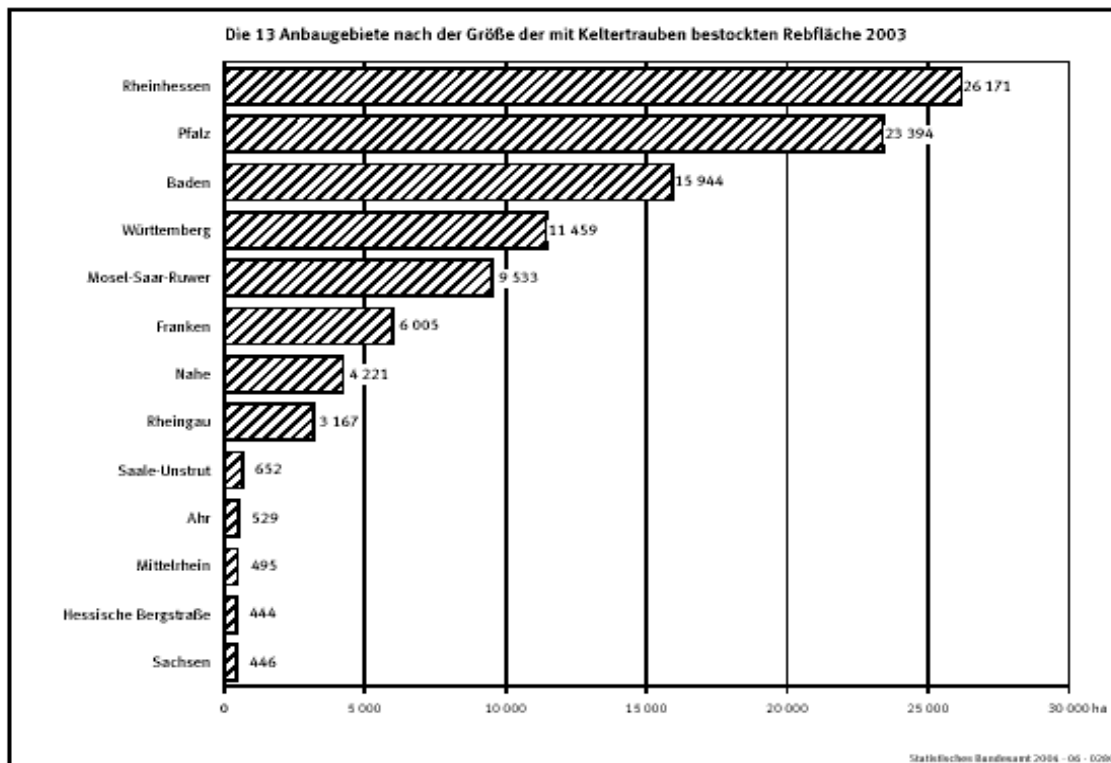
Auf supranationaler Ebene gelten folgende Verordnungen für die Rebflächenerhebung sowie die sekundärstatistische Nutzung der Weinbaukartei:

- VO (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 05. Februar 1979 über statistische Erhebung der Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. EG Nr. L 54 S. 124), zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 2329/98 vom 22. Oktober 1998 (ABl. EG Nr. L 291 S. 2) und
- VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 208 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1631/98 des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 210 S. 14),
- VO (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 62 S. 10, geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1097/89 der Kommission vom 27. April 1989 (ABl. EG Nr. L 116 S. 20).

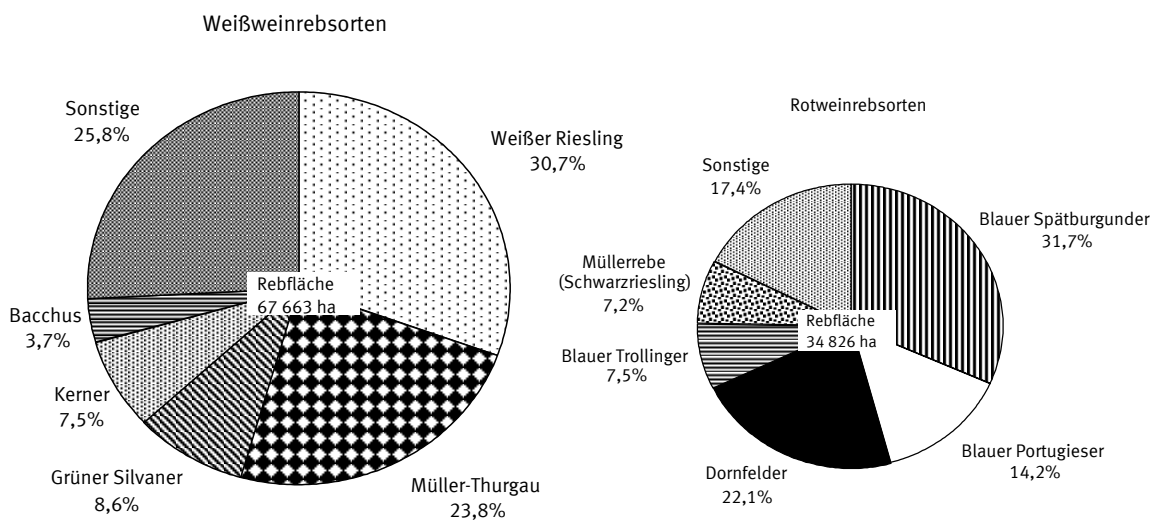
Die 13 Anbaugebiete für Qualitätswein in Deutschland



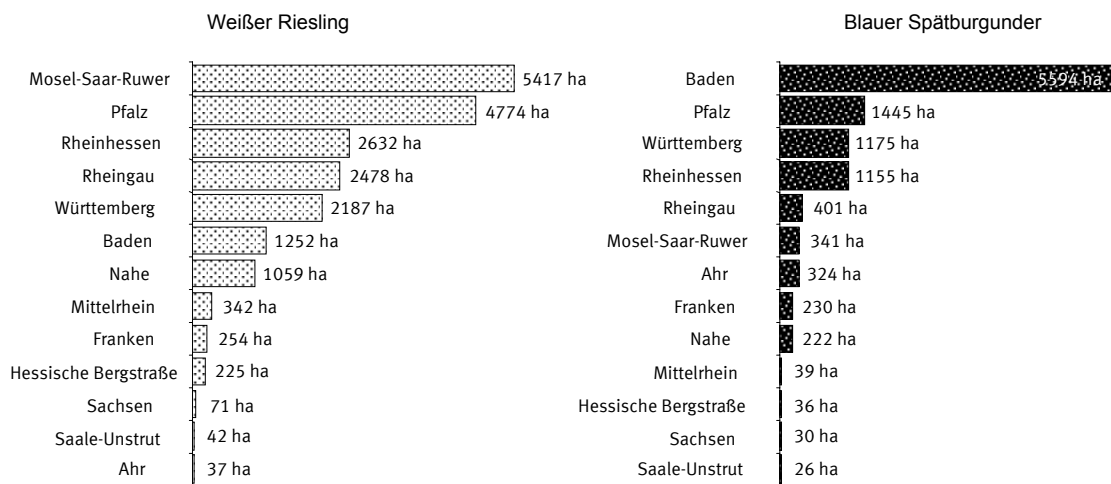
Statistisches Bundesamt 2004 - 06 - 8279



Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland



Der Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den Anbaugebieten Deutschlands



1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten

Land Anbaugebiet	2002	2003	Flächenanteile ¹⁾		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegenüber 2002	
			2002	2003		
	ha		%		ha	%
1.1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche insgesamt						
Deutschland	102 989	102 489	100,0	100,0	-500	-0,5
Baden-Württemberg	27 335	27 404	26,5	26,7	69	0,3
Württemberg	11 418	11 459	11,1	11,2	41	0,4
Baden	15 917	15 944	15,5	15,6	27	0,2
Bayern	6 069	6 033	5,9	5,9	-36	-0,6
Franken	6 041	6 005	5,9	5,9	-36	-0,6
Übrige Gebiete	28	28	0,0	0,0	0	-1,8
Hessen	3 645	3 611	3,5	3,5	-34	-0,9
Hessische Bergstraße	452	444	0,4	0,4	-8	-1,8
Rheingau	3 193	3 167	3,1	3,1	-26	-0,8
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	64 842	64 343	63,0	62,8	-498	-0,8
Ahr	525	529	0,5	0,5	4	0,7
Mittelrhein ²⁾	505	495	0,5	0,5	-10	-1,9
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	9 861	9 533	9,6	9,3	-328	-3,3
Nahe	4 297	4 221	4,2	4,1	-76	-1,8
Rheinhausen	26 296	26 171	25,5	25,5	-125	-0,5
Pfalz	23 357	23 394	22,7	22,8	37	0,2
Neue Länder ⁴⁾	1 097	1 098	1,1	1,1	1	0,1
Saale-Unstrut	648	652	0,6	0,6	4	0,6
Sachsen	449	446	0,4	0,4	-3	-0,7
1.2 Mit Weißweinrebsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	70 605	67 663	100,0	100,0	-2 942	-4,2
Baden-Württemberg	13 263	12 901	18,8	19,1	-362	-2,7
Württemberg	3 666	3 535	5,2	5,2	-131	-3,6
Baden	9 598	9 366	13,6	13,8	-232	-2,4
Bayern	5 284	5 157	7,5	7,6	-127	-2,4
Franken	5 265	5 138	7,5	7,6	-127	-2,4
Übrige Gebiete	19	19	0,0	0,0	0	0,1
Hessen	3 095	3 047	4,4	4,5	-48	-1,6
Hessische Bergstraße	390	373	0,6	0,6	-17	-4,5
Rheingau	2 705	2 674	3,8	4,0	-31	-1,1
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	48 069	45 683	68,1	67,5	-2 386	-5,0
Ahr	70	65	0,1	0,1	-5	-6,4
Mittelrhein ²⁾	443	430	0,6	0,6	-13	-2,8
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	9 152	8 744	13,0	12,9	-408	-4,5
Nahe	3 429	3 264	4,9	4,8	-165	-4,8
Rheinhausen	19 703	18 627	27,9	27,5	-1 076	-5,5
Pfalz	15 272	14 552	21,6	21,5	-720	-4,7
Neue Länder ⁴⁾	893	876	1,3	1,3	-17	-1,9
Saale-Unstrut	505	497	0,7	0,7	-8	-1,6
Sachsen	388	379	0,5	0,6	-9	-2,3
1.3 Mit Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	32 384	34 826	100,0	100,0	2 442	7,5
Baden-Württemberg	14 072	14 503	43,5	41,6	431	3,1
Württemberg	7 752	7 925	23,9	22,8	173	2,2
Baden	6 319	6 578	19,5	18,9	259	4,1
Bayern	785	876	2,4	2,5	91	11,6
Franken	777	867	2,4	2,5	90	11,6
Übrige Gebiete	9	8	0,0	0,0	-1	-5,7
Hessen	550	565	1,7	1,6	15	2,6
Hessische Bergstraße	62	71	0,2	0,2	9	15,2
Rheingau	488	493	1,5	1,4	5	1,0
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	16 773	18 661	51,8	53,6	1 888	11,3
Ahr	455	463	1,4	1,3	8	1,8
Mittelrhein ²⁾	62	65	0,2	0,2	3	4,6
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	710	789	2,2	2,3	79	11,2
Nahe	868	957	2,7	2,7	89	10,2
Rheinhausen	6 592	7 545	20,4	21,7	953	14,5
Pfalz	8 086	8 842	25,0	25,4	756	9,3
Neue Länder ⁴⁾	204	222	0,6	0,6	18	8,9
Saale-Unstrut	143	155	0,4	0,4	12	8,6
Sachsen	61	67	0,2	0,2	6	9,7

1) Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche der Länder und deren Anbaugebiete an der bestockten Rebfläche Deutschlands.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche

Land Anbaugebiet	Jahr	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche				
		Insgesamt	davon			
			Weißweinrebsorten		Rotweinrebsorten	
		ha	%	ha	%	
Deutschland	2002	102 989	70 605	68,6	32 384	31,4
	2003	102 489	67 663	66,0	34 826	34,0
Baden-Württemberg	2002	27 335	13 263	48,5	14 072	51,5
	2003	27 404	12 901	47,1	14 503	52,9
Württemberg	2002	11 418	3 666	32,1	7 752	67,9
	2003	11 459	3 535	30,8	7 925	69,2
Baden	2002	15 917	9 598	60,3	6 319	39,7
	2003	15 944	9 366	58,7	6 578	41,3
Bayern	2002	6 069	5 284	87,1	785	12,9
	2003	6 033	5 157	85,5	876	14,5
Franken	2002	6 041	5 265	87,1	777	12,9
	2003	6 005	5 138	85,6	867	14,4
Übrige Gebiete	2002	28	19	67,9	9	32,1
	2003	28	19	67,9	8	29,0
Hessen	2002	3 645	3 095	84,9	550	15,1
	2003	3 611	3 047	84,4	565	15,6
Hessische Bergstraße	2002	452	390	86,4	62	13,6
	2003	444	373	83,9	71	16,1
Rheingau	2002	3 193	2 705	84,7	488	15,3
	2003	3 167	2 674	84,4	493	15,6
Rheinland-Pfalz ^{1,2)}	2002	64 842	48 069	74,1	16 773	25,9
	2003	64 343	45 683	71,0	18 661	29,0
Ahr	2002	525	70	13,3	455	86,7
	2003	529	65	12,4	463	87,6
Mittelrhein ¹⁾	2002	505	443	87,7	62	12,3
	2003	495	430	86,9	65	13,1
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾	2002	9 861	9 152	92,8	710	7,2
	2003	9 533	8 744	91,7	789	8,3
Nahe	2002	4 297	3 429	79,8	868	20,2
	2003	4 221	3 264	77,3	957	22,7
Rheinhessen	2002	26 296	19 703	74,9	6 592	25,1
	2003	26 171	18 627	71,2	7 545	28,8
Pfalz	2002	23 357	15 272	65,4	8 086	34,6
	2003	23 394	14 552	62,2	8 842	37,8
Neue Länder ³⁾	2002	1 097	893	81,4	204	18,6
	2003	1 098	876	79,8	222	20,2
Saale-Unstrut	2002	648	505	77,9	143	22,1
	2003	652	497	76,2	155	23,8
Sachsen	2002	449	388	86,5	61	13,5
	2003	446	379	85,0	67	15,0

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

2) Einschl. Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2002	darunter		Stand 31.07.2003
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
Weißer Ertragsrebsorten				
Albalonga	13	2	1	12
Arnsburger	1	-	-	1
Auxerrois	115	2	14	126
Bacchus	2 756	249	17	2 516
Bronner	2	-	0	3
Burgunder, Weißer	2 984	36	152	3 105
Chardonnay	821	2	68	891
Ehrenbreitsteiner	12	1	-	11
Ehrenfelser	183	25	0	159
Elbling, Roter	5	-	0	5
Elbling, Weißer	792	81	1	707
Faberrebe	1 134	158	0	972
Findling	37	3	1	34
Fontanara	2	1	0	2
Freisamer	9	1	0	8
Goldriesling	12	-	1	12
Gutedel, Roter	-	-	-	-
Gutedel, Weißer	1 164	72	46	1 144
Hibernal	1	-	-	1
Hölder	11	1	-	10
Huxelrebe	991	116	5	876
Johanniter	18	0	5	23
Juwel	36	3	-	33
Kanzler	46	3	0	42
Kerner	5 557	471	22	5 053
Kernling	19	0	-	22
Malinge, Früher (Malingre, Früher)	0	-	-	0
Malvasier, Früher Roter	5	0	0	5
Mariensteiner	7	1	-	7
Merzling	6	0	-	5
Morio-Muskat	779	100	3	683
Müller-Thurgau	17 287	1 165	150	16 078
Muskateller, Gelber	96	2	5	100
Muskateller, Roter	0	-	0	1
Muskat-Ottonel	8	0	1	8
Nobling	89	10	4	84
Optima 113	153	25	0	126
Orion	6	0	-	6
Ortega	876	78	11	805
Osteiner	2	0	0	2
Perle	79	12	-	67
Perle von Zala	1	0	-	1
Phoenix	31	0	3	33
Prinzipal	4	0	-	4
Regner	106	17	0	89
Reichensteiner	196	31	-	165
Rieslaner	76	2	3	78
Riesling, Weißer	21 053	590	394	20 770
Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 146	80	378	3 433
Sauvignon, Blanc	61	-	32	96
Scheurebe	2 436	249	13	2 192
Schönburger	30	3	0	27
Septimer	5	1	-	4
Siegerrebe	138	10	2	129

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2002	darunter		Stand 31.07.2003
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
noch weiße Ertragsrebsorten				
Silcher	6	0	0	5
Silvaner, Blauer	4	-	1	5
Silvaner, Grüner	6 101	301	39	5 820
Sirius	2	0	-	2
Solaris	26	-	6	33
Staufer	3	0	-	2
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	834	26	24	825
Veltliner, Grüner	2	-	-	2
Würzer	89	11	1	79
Sonstige weiße Rebsorten ¹⁾	141	17	4	126
Weißer Ertragsrebsorten zusammen	70 605	3 959	1 409	67 663
Rote Ertragsrebsorten				
Acolon	137	1	89	239
André	-	-	-	-
Blauburger	3	-	0	3
Cabernet Dorio	24	-	5	31
Cabernet Dorsa	73	-	36	111
Cabernet Mitos	162	0	77	244
Cabernet Sauvignon	178	0	41	220
Dakapo	42	0	8	50
Deckrot	27	1	0	26
Domina	259	2	26	283
Dornfelder	6 661	13	1 008	7 686
Dunkelfelder	349	5	24	369
Färbertraube	2	1	0	1
Frühburgunder, Blauer	140	0	36	176
Hegel	11	-	-	11
Helfensteiner	24	1	0	23
Heroldrebe	199	10	4	194
Limberger, Blauer	1 358	9	80	1 438
Merlot	238	0	70	312
Muskat-Trollinger	25	-	3	29
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 518	40	46	2 514
Palas	8	-	0	8
Portugieser, Blauer	4 980	107	64	4 931
Regent	950	2	426	1 389
Rondo	8	0	2	9
Rotberger	25	1	0	24
Saint Laurent	506	1	102	608
Spätburgunder, Blauer ²⁾	10 637	132	485	11 022
Tauberschwartz (Hängling, Blauer)	10	0	1	11
Trollinger, Blauer	2 607	26	43	2 597
Zweigelt, Blauer	62	1	10	72
Sonstige rote Rebsorten ¹⁾	160	2	34	194
Rote Ertragsrebsorten zusammen	32 384	355	2 720	34 826
Keltertraubensorten insgesamt	102 989	4 314	4 129	102 489

1) Einschl. Versuchsanbau.

2) Einschließlich dem Klon Samtrot

4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten

Land	Rebsorten	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ¹⁾	
		2002	2003	2002	2003
		ha		%	
Deutschland	Bestockte Rebfläche insgesamt	102 989	102 489	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	21 053	20 770	20,4	20,3
	Müller-Thurgau	17 287	16 078	16,8	15,7
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	10 637	11 022	10,3	10,8
	Dornfelder	6 661	7 686	6,5	7,5
	Silvaner, Grüner	6 101	5 820	5,9	5,7
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27 335	27 404	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	3 528	3 440	12,9	12,6
	Müller-Thurgau	4 016	3 757	14,7	13,7
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	6 577	6 769	24,1	24,7
	Dornfelder	323	346	1,2	1,3
	Silvaner, Grüner	453	416	1,7	1,5
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 069	6 033	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	253	254	4,2	4,2
	Müller-Thurgau	2 278	2 182	37,5	36,2
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	229	236	3,8	3,9
	Dornfelder	100	111	1,6	1,8
	Silvaner, Grüner	1 245	1 242	20,5	20,6
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3 645	3 611	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2 736	2 703	75,1	74,9
	Müller-Thurgau	115	101	3,2	2,8
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	431	437	11,8	12,1
	Dornfelder	30	32	0,8	0,9
	Silvaner, Grüner	33	32	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz ²⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	64 842	64 343	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14 424	14 261	22,2	22,2
	Müller-Thurgau	10 636	9 803	16,4	15,2
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	3 347	3 525	5,2	5,5
	Dornfelder	6 161	7 142	9,5	11,1
	Silvaner, Grüner	4 311	4 072	6,7	6,3
Neue Länder ³⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1 097	1 098	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	112	112	10,2	10,2
	Müller-Thurgau	242	235	22,1	21,4
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	53	55	4,8	5,1
	Dornfelder	48	55	4,4	5,0
	Silvaner, Grüner	59	58	5,4	5,2

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

3) Brandenburg, Sachseweihalt, Thüringen.

4) Ab 2001 einschließlich dem Klon Samtrot.

5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten

Land	Rebsorten ¹⁾	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ²⁾	
		2002	2003	2002	2003
		ha		%	
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27 335	27 404	100,0	100,0
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	6 577	6 769	24,1	24,7
	Müller-Thurgau	4 016	3 757	14,7	13,7
	Riesling, Weißer	3 528	3 440	12,9	12,6
	Trollinger, Blauer	2 596	2 586	9,5	9,4
	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 172	2 159	7,9	7,9
	Ruländer	1 575	1 635	5,8	6,0
	Limberger, Blauer	1 310	1 385	4,8	5,1
	Burgunder, Weißer	1 125	1 153	4,1	4,2
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 069	6 033	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	2 278	2 182	37,5	36,2
	Silvaner, Grüner	1 245	1 242	20,5	20,6
	Bacchus	760	748	12,5	12,4
	Kerner	323	302	5,3	5,0
	Riesling, Weißer	253	254	4,2	4,2
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	229	236	3,8	3,9
	Domina	207	229	3,4	3,8
	Scheurebe	137	135	2,3	2,2
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3 645	3 611	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2 736	2 703	75,1	74,9
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	431	437	11,8	12,1
	Müller-Thurgau	115	101	3,2	2,8
	Burgunder, Weißer	45	48	1,2	1,3
	Ruländer	52	53	1,4	1,5
	Kerner	36	33	1,0	0,9
	Silvaner, Grüner	33	32	0,9	0,9
	Dornfelder	30	32	0,8	0,9
Rheinland-Pfalz ³⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	64 842	64 343	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14 424	14 261	22,2	22,2
	Müller-Thurgau	10 636	9 803	16,4	15,2
	Dornfelder	6 161	7 142	9,5	11,1
	Portugieser, Blauer	4 595	4 551	7,1	7,1
	Silvaner, Grüner	4 311	4 072	6,6	6,3
	Kerner	4 492	4 069	6,9	6,3
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	3 347	3 525	5,2	5,5
	Scheurebe	2 228	1 993	3,4	3,1
Neue Länder ⁴⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1 097	1 098	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	242	235	22,1	21,4
	Burgunder, Weißer	135	131	12,3	12,0
	Riesling, Weißer	112	112	10,2	10,2
	Kerner	76	73	6,9	6,6
	Ruländer	65	66	5,9	6,0
	Silvaner, Grüner	59	58	5,4	5,2
	Traminer, Roter	57	57	5,2	5,2
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	53	55	4,8	5,1

1) Sortenauswahl nach der Größe der bestockten Rebfläche im Jahre 1999.

2) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

3) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Einschließlich dem Klon Samtrot

6 Mit Keltertrauben bestockte

6.1 Nach ausgewählten in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		Baden-Württemberg	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung
1	Keltertraubensorten insgesamt	102 489	4 129	27 404	1 010
	davon:				
2	Weißweinrebsorten zusammen	67 663	1 409	12 901	448
	davon:				
3	Albalonga	12	1	-	-
4	Auxerrois	126	14	56	4
5	Bacchus	2 516	17	58	3
6	Burgunder, Weißer	3 105	152	1 153	37
7	Chardonnay	891	68	150	8
8	Ehrenbreitsteiner	11	-	-	-
9	Ehrenfelser	159	0	1	-
10	Elbling, Weißer	707	1	0	-
11	Faberrebe	972	0	-	-
12	Findling	34	1	12	1
13	Freisamer	8	0	5	0
14	Goldriesling	12	1	-	-
15	Gutedel, Weißer	1 144	46	1 113	46
16	Hölder	10	-	2	-
17	Huxelrebe	876	5	1	-
18	Johanniter	23	5	13	1
19	Juwel	33	-	5	-
20	Kanzler	42	0	-	-
21	Kerner	5 053	22	576	16
22	Kernling	22	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	0	-	-
24	Morio-Muskat	683	3	0	-
25	Müller-Thurgau	16 078	150	3 757	113
26	Muskateller, Gelber	100	5	57	3
27	Nobling	84	4	81	4
28	Optima 113	126	0	1	-
29	Orion	6	-	0	-
30	Ortega	805	11	1	-
31	Perle	67	-	2	-
32	Phoenix	33	3	0	-
33	Regner	89	0	-	-
34	Reichensteiner	165	-	-	-
35	Rieslaner	78	3	0	-
36	Riesling, Weißer	20 770	394	3 440	66
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 433	378	1 635	116

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchsanbau.

Rebfläche im Jahr 2003

Rebsorten und Ländern

ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz ¹⁾		Neue Länder ²⁾		
insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung	insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung	insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung	insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung	
6 033	161	3 611	81	64 343	2 840	1 098	37	1
5 157	66	3 047	58	45 683	819	876	18	2
3	0	-	-	10	1	-	-	3
1	-	2	0	68	10	-	-	4
748	10	1	-	1 669	5	40	-	5
67	7	48	4	1 705	103	131	1	6
5	1	11	1	726	58	-	-	7
-	-	1	-	10	-	-	-	8
2	-	23	0	133	0	-	-	9
1	-	-	-	687	0	19	1	10
14	-	1	-	955	0	2	-	11
-	-	-	-	23	0	-	-	12
-	-	-	-	3	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	12	1	14
0	-	-	-	2	-	29	0	15
-	-	0	-	6	-	1	-	16
2	-	0	-	873	5	0	-	17
3	1	2	-	5	3	-	-	18
-	-	-	-	28	-	-	-	19
1	-	0	-	41	0	-	-	20
302	2	33	-	4 069	4	73	0	21
-	-	-	-	15	-	7	-	22
-	-	-	-	5	0	-	-	23
5	-	0	-	674	3	4	-	24
2 182	14	101	-	9 803	18	235	5	25
1	-	-	-	42	2	-	-	26
-	-	-	-	3	-	-	-	27
3	0	1	-	122	-	-	-	28
0	-	-	-	5	-	0	-	29
23	1	-	-	777	10	4	-	30
31	-	-	-	34	-	-	-	31
-	-	0	-	32	3	0	-	32
-	-	-	-	89	0	-	-	33
1	-	6	-	158	-	-	-	34
45	-	0	0	32	3	0	-	35
254	5	2 703	46	14 261	276	112	1	36
34	3	53	3	1 646	252	66	3	37

6 Mit Keltertrauben bestockte

6.1 Nach ausgewählten
in
da

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		Baden-Württemberg	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung
noch Weißweinrebsorten					
38	Sauvignon, Blanc	96	32	28	9
39	Scheurebe	2 192	13	42	1
40	Schönburger	27	0	0	-
41	Siegerrebe	129	2	-	-
42	Silvaner, Grüner	5 820	39	416	10
43	Solaris	33	6	26	2
44	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	825	24	236	9
45	Würzer	79	1	0	-
46	Sonstige weiße Rebsorten ³⁾	186	7	32	1
47	Rotweinrebsorten zusammen davon:	34 826	2 720	14 503	562
48	Acolon	239	89	132	30
49	Cabernet Dorsa	111	36	34	9
50	Cabernet Mitos	244	77	125	21
51	Cabernet Sauvignon	220	41	15	2
52	Dakapo	50	8	23	0
53	Deckrot	26	0	21	0
54	Domina	283	26	0	0
55	Dornfelder	7 686	1 008	346	19
56	Dunkelfelder	369	24	59	1
57	Frühburgunder, Blauer	176	36	9	1
58	Hegel	11	-	8	-
59	Helfensteiner	23	0	23	0
60	Heroldrebe	194	4	27	0
61	Limberger, Blauer	1 438	80	1 385	74
62	Merlot	312	70	28	6
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 514	46	2 159	34
64	Portugieser, Blauer	4 931	64	242	3
65	Regent	1 389	426	308	44
66	Rotberger	24	0	3	-
67	Saint Laurent	608	102	13	1
68	Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	11 022	485	6 769	253
69	Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	11	1	10	0
70	Trollinger, Blauer	2 597	43	2 586	43
71	Zweigelt, Blauer	72	10	43	2
72	Sonstige rote Rebsorten ³⁾	275	46	134	18

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchsanbau.

5) Einschließlich dem Klon Samtrot

Rebfläche im Jahr 2003

Rebsorten und Ländern

ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz ¹⁾		Neue Länder ²⁾		
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung	

-	-	2	0	65	23	-	-	38
135	2	7	0	1 993	11	15	-	39
1	-	1	-	26	0	-	-	40
0	0	-	-	129	2	0	-	41
1 242	19	32	0	4 072	11	58	0	42
-	-	-	-	1	1	6	3	43
33	1	9	1	489	13	57	0	44
1	-	-	-	78	1	-	-	45
20	1	10	1	118	3	5	1	46
876	96	565	23	18 661	2 020	222	19	47
13	9	-	-	94	49	-	-	48
6	3	-	-	71	23	0	-	49
1	1	4	2	113	53	0	0	50
1	0	2	0	202	39	-	-	51
0	0	6	1	20	6	-	-	52
1	-	0	-	5	-	-	-	53
229	23	0	0	51	3	3	0	54
111	12	32	3	7 142	968	55	6	55
0	0	16	0	292	23	1	-	56
7	1	9	1	148	30	3	2	57
-	-	-	-	3	-	-	-	58
-	-	-	-	0	-	-	-	59
-	-	-	-	166	3	-	-	60
4	0	0	-	41	6	7	-	61
5	3	3	0	276	60	-	-	62
87	2	3	1	262	9	3	1	63
74	0	15	-	4 551	60	50	1	64
69	26	6	1	985	354	21	2	65
-	-	11	-	10	0	-	-	66
1	0	13	1	581	99	0	-	67
236	9	437	13	3 525	208	55	1	68
1	1	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	12	0	0	-	70
9	3	0	-	2	1	18	4	71
22	1	5	0	109	25	6	1	72

6 Mit Keltertrauben bestockte

6.2 Nach ausgewählten
in

Lfd. Nr	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württem- berg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
1	Keltertraubensorten insgesamt	102 489	11 459	15 944	6 005	444	3 167
	davon:						
2	Weißweinrebsorten zusammen	67 663	3 535	9 366	5 138	373	2 674
	davon:						
3	Albalonga	12	-	-	3	-	-
4	Auxerrois	126	0	56	1	0	1
5	Bacchus	2 516	6	52	745	0	1
6	Burgunder, Weißer	3 105	53	1 101	66	12	36
7	Chardonnay	891	28	122	5	2	9
8	Ehrenbreitsteiner	11	-	-	-	-	1
9	Ehrenfelser	159	1	0	2	6	17
10	Elbling, Weißer	707	-	0	0	-	-
11	Faberrebe	972	-	-	14	-	1
12	Findling	34	-	12	-	-	-
13	Freisamer	8	-	5	-	-	-
14	Goldriesling	12	-	-	-	-	-
15	Gutedel, Weißer	1 144	0	1 113	0	-	-
16	Hölder	10	2	0	-	-	0
17	Huxelrebe	876	-	1	2	-	0
18	Johanniter	23	2	12	3	1	0
19	Juwel	33	4	1	-	-	-
20	Kanzler	42	-	-	1	0	0
21	Kerner	5 053	464	112	301	13	19
22	Kernling	22	-	-	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	-	-	-	-	-
24	Morio-Muskat	683	0	0	5	0	0
25	Müller-Thurgau	16 078	444	3 313	2 168	41	60
26	Muskateller, Gelber	100	13	44	1	-	-
27	Nobling	84	0	81	-	-	-
28	Optima 113	126	1	-	3	-	1
29	Orion	6	0	0	-	-	-
30	Ortega	805	1	1	23	-	-
31	Perle	67	0	2	31	-	-
32	Phoenix	33	0	0	-	-	0
33	Regner	89	-	-	-	-	-
34	Reichensteiner	165	-	-	1	1	5
35	Rieslaner	78	0	0	44	0	0
36	Riesling, Weißer	20 770	2 187	1 252	254	225	2 478
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 433	85	1 550	33	37	15
38	Sauvignon, Blanc	96	6	22	-	-	2
39	Scheurebe	2 192	3	39	135	5	3
40	Schönburger	27	0	-	1	-	1

1) Ohne nichtfränkische Anbauggebiete in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

Rebfläche im Jahr 2003
Rebsorten und Anbaugebieten
ha

gebiete ¹⁾								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein ²⁾	Mosel-Saar- Ruwer ³⁾	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut ⁴⁾	Sachsen ⁵⁾	
529	495	9 533	4 221	26 171	23 394	652	446	1
65	430	8 744	3 264	18 627	14 552	497	379	2
-	-	0	0	6	3	-	-	3
-	-	19	3	13	32	-	-	4
0	2	108	189	1 155	215	32	8	5
3	9	193	179	593	729	76	56	6
0	1	23	31	297	374	-	-	7
-	0	1	0	9	0	-	-	8
-	2	6	22	52	52	-	-	9
-	-	687	0	0	-	0	19	10
-	1	2	47	818	88	2	-	11
-	0	19	-	4	-	-	-	12
-	-	-	1	2	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	12	14
-	-	-	-	1	1	24	5	15
-	-	0	0	3	2	1	-	16
0	2	3	26	555	287	-	0	17
0	0	1	1	1	1	-	-	18
-	0	3	2	20	3	-	-	19
-	-	-	4	24	13	-	-	20
3	20	535	266	1 702	1 546	45	28	21
-	-	3	1	4	4	5	2	22
-	-	-	-	5	0	-	-	23
-	-	1	13	293	366	3	1	24
17	33	1 533	658	4 700	2 862	142	93	25
-	-	0	1	5	36	-	-	26
-	0	-	0	1	1	-	-	27
0	2	38	15	60	8	-	-	28
-	-	0	0	3	1	-	0	29
1	1	34	19	468	255	4	-	30
-	-	0	1	30	3	-	-	31
-	0	2	10	14	7	-	0	32
0	-	1	2	86	1	-	-	33
0	1	36	2	106	14	-	-	34
-	-	-	-	4	28	-	0	35
37	342	5 417	1 059	2 632	4 774	42	71	36
2	6	53	157	649	779	28	39	37
0	-	2	1	14	48	-	-	38
-	6	4	172	1 257	553	6	9	39
-	0	1	2	19	4	-	-	40

6 Mit Keltertrauben bestockte
6.2 Nach ausgewählten
in

Lfd. Nr	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württem- berg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
noch Weißweinrebsorten							
41	Siegerrebe	129	-	-	0	-	-
42	Silvaner, Grüner	5 820	173	243	1 242	22	10
43	Solaris	33	0	25	-	-	-
44	Traminer, Roter	825	50	186	33	4	5
45	Würzer	79	0	-	1	-	-
46	Sonstige weiße Rebsorten ⁶⁾	186	12	21	20	0	9
47	Rotweinrebsorten zusammen davon:	34 826	7 925	6 578	867	71	493
48	Acolon	239	118	15	13	-	-
49	Cabernet Dorsa	111	15	19	6	-	-
50	Cabernet Mitos	244	24	101	1	2	2
51	Cabernet Sauvignon	220	2	12	1	1	2
52	Dakapo	50	-	23	0	1	6
53	Deckrot	26	0	21	1	-	0
54	Domina	283	0	0	229	-	0
55	Dornfelder	7 686	305	41	111	13	19
56	Dunkelfelder	369	1	58	0	1	15
57	Frühburgunder, Blauer	176	5	4	7	2	7
58	Hegel	11	8	0	-	-	-
59	Helfensteiner	23	23	-	-	-	-
60	Heroldrebe	194	27	0	-	-	-
61	Limberger, Blauer	1 438	1 345	40	4	0	0
62	Merlot	312	14	14	5	1	2
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 514	1 896	263	87	1	2
64	Portugieser, Blauer	4 931	206	35	74	3	12
65	Regent	1 389	48	260	68	3	4
66	Rotberger	24	3	-	-	2	10
67	Saint Laurent	608	2	12	1	5	7
68	Spätburgunder, Blauer ⁷⁾	11 022	1 175	5 594	230	36	401
69	Tauberswarz (Hängling, Blauer)	11	7	3	1	-	-
70	Trollinger, Blauer	2 597	2 568	17	-	-	-
71	Zweigelt, Blauer	72	40	3	9	-	0
72	Sonstige rote Rebsorten ⁶⁾	275	92	42	21	1	4

1) Ohne nichtfränkische Anbauggebiete in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

6) Einschl. Versuchsanbau.

7) Einschließlich dem Klon Samtrot

Rebfläche im Jahr 2003
Rebsorten und Anbaugebieten
ha

gebiete ¹⁾								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein ²⁾	Mosel-Saar- Ruwer ³⁾	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut ⁴⁾	Sachsen ⁵⁾	
-	-	0	9	83	37	-	0	41
-	3	-	321	2 702	1 046	57	0	42
-	-	0	0	0	0	-	6	43
-	1	3	22	116	347	28	29	44
0	0	-	20	54	4	-	-	45
2	1	14	6	66	30	3	2	46
463	65	789	957	7 545	8 842	155	67	47
0	-	3	4	24	63	-	-	48
0	0	2	3	26	39	-	0	49
0	-	1	2	44	64	0	-	50
0	-	3	11	66	122	-	-	51
0	0	1	1	9	8	-	-	52
-	0	0	0	3	1	-	-	53
8	-	6	12	18	7	0	3	54
23	13	332	428	3 262	3 084	37	18	55
3	1	9	25	70	184	-	1	56
29	0	6	8	59	47	-	3	57
2	-	-	0	1	0	-	-	58
-	-	-	0	-	-	-	-	59
-	-	-	-	45	121	-	-	60
-	-	-	0	8	33	7	0	61
0	-	7	12	100	158	-	-	62
1	1	10	9	73	169	0	2	63
59	8	3	125	1 842	2 514	46	4	64
10	3	52	72	431	417	16	5	65
1	0	0	2	6	0	-	-	66
0	0	11	15	256	299	-	0	67
324	39	341	222	1 155	1 445	26	30	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	6	5	-	0	70
1	-	0	-	0	1	17	1	71
1	0	2	5	41	60	5	0	72